strauhof

Augustinergasse 9
8001 Zürich
+41 44 221 93 51

info@strauhof.ch
www.strauhof.ch

Mars – Literatur im All
25/09/2015 – 03/01/2016

Dokumentation «Szenische Intervention zum Mars»
Die «Szenische Intervention zum Mars» war ein Experiment mit einem neuen Erzählformat. Genauer gesagt wurden zwei Formate miteinander verschränkt, nämlich die Führung durch eine Ausstellung mittels eines Audio-Guides mit der Narration eines Hörspiels. Das Audio-Guide-Hörspiel folgte nicht zwingend der Narration der Ausstellung, sondern bahnte sich einen neuen Weg durch die Ausstellung «Mars – Literatur im All». Zusätzlich zu der «neuen» Verknüpfung von Ausstellungsinhalten konnte eine Metaebene eingeführt werden. Inhalte, die selbst nicht in der Ausstellung gezeigt werden, wurden erzählt, ebenso wie die Figur des Erzählers im Hörspiel etabliert werden musste.

Geführt werden & Verräumlichung der Ausstellung
Gleichzeitig konnten wir die Qualität «geführt» zu werden verstärken und fühlbar machen. Der Erzähler im Hörspiel formulierte unmissverständlich und direkt Anweisungen an die Besucher. Etwa: « Geh an der Kasse vorbei, hinein in den roten Raum. Bleib oberhalb der schwarzen Stufen stehen. Ich warte, bis du dort bist. Ten, nine, eight, seven, six, five, four, three, two, one.». Es ging ganz konkret darum, eine Irritation beim Besucher zu bewirken und «geführt zu werden» auch als Ärgernis erfahrbar zu machen.

Dies führte mitunter dazu, das Bewusstsein, sich in einem Raum zu befinden, zu verstärken, dadurch, dass die räumlichen Qualitäten Gegenstand der Erzählung waren. Auf «Ich warte dort auf dich» folgte nach einer kurzen Pause «Ich kann deine Schritte hören… Tok. Tok. Tok. – Bist du da?» Das «Tok. Tok. Tok.» steht mit den Schritten, die der Ausstellungsbesucher geht, gleichzeitig auch für die Dauer, die man benötigt, um von Punkt A zu Punkt B zu gelangen.

Erstaunlich ist, dass sich die Besucher an das Script gehalten haben. Damit haben wir nicht gerechnet. Ausgenommen ein Zwischenfall, bei dem die Tracks im Shuffle-Modus und damit in einer willkürlichen Reihenfolge abgespielt wurden: Niemand hat versucht, aus dem vorgegebenen Ablauf auszubrechen. Ob die Narration auch im Shuffle-Modus funktioniert hat, wissen wir leider nicht.

Der «externe» Blick auf die Ausstellung
Nicht zu vernachlässigen ist der «externe» Blick auf die Ausstellung. Renata Burckhardt, Autorin und Dramatikerin, hat sich mit der Ausstellung auseinander gesetzt und einen Text und eine Dramaturgie zur Ausstellung entwickelt. Die Inhalte der Ausstellung

wurden durch die Narration des Hörspiels aufgegriffen und thematisiert, aber auch überlagert von der neuen, durch das Hörspiel in die Ausstellung eingeführte Bedeutungsebene. Das Hörspiel bietet somit einen Parcours durch die Ausstellung an, der über das von der Kuration entwickelte Narrativ hinausgeht und die Inhalte der Ausstellung neu miteinander verknüpft.

Augustinergasse 9
8001 Zürich
+41 44 221 93 51

info@strauhof.ch
www.strauhof.ch

Präsenz und Performativität
Erwähnenswert ist zudem, dass die physische Präsenz der Schauspielers Markus Scheumann die Hörer und Hörerinnen sehr überraschte. Nachdem ein Besucher mit der Stimme seines Audio-Guides bereits 30 Minuten verbracht hatte, erblickte er den Astronauten – und dieser redete einen nun direkt an, mit der Anweisung den Kopfhörer abzunehmen. In diesem Moment erhöhte sich die Intensität des Hörspiels. Zuvor wurden die Besucher durch den Raum geführt, und eine Erzählung übermittelte ihnen Information zu ausgestellten Objekten der Ausstellung, ebenso wie die auf einer Meta-Ebene angesiedelte Erzählung, welche eng mit der Identität der erzählenden Figur verwoben war. Am Ende des Audio-Guide-Hörspiels waren die Besucher mit der Präsenz des Schauspielers/Erzählers konfrontiert.

Kritik und Feedback am Audio-Guide-Hörspiel
Wir haben die Journalistin Naomi Gregoris (Tageswoche) und die Kunsthistorikerin Nadine Helm (Universität Zürich) eingeladen, eine Kritik zum Audio-Guide-Hörspiel zu verfassen. Beide Kritiken sind auf der Homepage des Strauhofs verlinkt. Sie stellen beide fest, dass eine den Ausstellungsbesuch strukturierende Erzählung als Bereicherung anzusehen ist.

Weitere Angaben
Die Szenische Intervention wurde durchgeführt am
So 15/11/2015 (14-17h),
So 30/11/2015 (14-17h) und
Do 17/12/2015 (21-24h)

Link zum Hörspiel (50 Minuten): https://soundcloud.com/strauhof/sets/stimmen-vom-mars-ein-audio-guide-horspiel
Idee: Strauhof & Renata Burckhardt
Umsetzung, Skript: Renata Burckhardt
Stimme & Astronaut: Markus Scheumann

Fotos: Silvio Heuberger